KREISTAGSFRAKTION BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Roland Mundle
Fraktionsvorsitzender

Telefon: 07031 674874
Mobil: 0172 8111185
E-Mail:
rolandmundle@t online.de

An Herrn

Landrat Roland Bernhard

Böblingen, 15.12.25

Stellungnahme Grüne zu TOP6 Einführung der Ehrenamtskarte Baden-Württemberg im Landkreis Böblingen

Sehr geehrter Herr Bernhard,
liebe Kolleginnen und Kollegen,
sehr geehrte Damen und Herren der Kreisverwaltung, der Presse, liebe Gäste!

Das Ehrenamt ist eine tragende Säule unseres gesellschaftlichen Zusammenlebens. Gerade in der heutigen Zeit ist das Ehrenamt auch bei uns im Kreis - da sind wir uns alle einig – ein unverzichtbarer Bestandteil, sozusagen der Kit in unserer Gesellschaft. Unsere demokratische und soziale Infrastruktur bei uns im Kreis würde ohne das Ehrenamt nicht funktionieren. Auch unser Landkreis setzt auf dieses Engagement und würdigt dieses: z.B. mit der Verdienstmedaille, dem Ehrenamtsempfang und dem Naturschutzpreis. Die Ehrenamtskarte bietet nun für den Landkreis eine weitere ausgedehnte Würdigung des ehrenamtlichen Engagements derjenigen, die nicht so im Vordergrund stehen. Sie wird vollumfänglich vom Land gefördert. Bei der intensiven Diskussion in unserer Fraktion hat sich gezeigt, dass es einige **kritische Punkte** gibt, auf die ich hinweisen möchte.

1. Wie kann sichergestellt werden, dass vor allem kleinere Vereinen, Initiativen und Organisationen die Möglichkeit haben, diese Karte zu bekommen? Es darf kein **Ungleichgewlcht entstehen** zwischen den schon gesetzten Organisationen und kleineren ehrenamtlichen Organisationen. Wir müssen darauf achten, dass vor allem jene ehrenamtlich Tätige gewürdigt werden, **die sonst nicht so im Fokus stehen**!!!! Dabei geht es nicht nur um monetäre Vergünstigungen, sondern darum, dass der Landkreis die Wertschätzung des Ehrenamtes auf breiterer Ebene zeigt. Hier wird es wichtig sein, **Information** über die Ehrenamtskarte über die Kommunen zu streuen. (Amtsblätter, Homepage etc.!) **Bekanntmachen ist wichtig!**

2. Die Ehrenamtskarte auf Kreisebene muss die zahlreichen in den Kommunen vorhandenen Förderangebote sinnvoll ergänzen, es darf **keine Konkurrenz** zu den Aktionen in den Kommunen entstehen (keine Doppelstrukturen). Aus unserer

Sicht ist dies möglich. Immerhin gibt es landesweit schon über 120 Akzeptanstellen (siehe Homepage des Landes BaWÜ), die genutzt werden können. Dabei ist für uns in der Region auch Stuttgart mit seinen Angeboten interessant (Bsp: u.a. Staatstheater, Staatsgalerie). Wichtig: Es gibt also keine Konkurrenz zu den Aktionen in den Kommunen, sondern die landesweit einlösbare Ehrenamtskarte ist eine sinnvolle Ergänzung zu den verschiedenen Aktivitäten in den Kommunen. Wichtig ist aber, dass die **Akzeptanzstellen für die Ehrenamtlichen attraktiv sind.**

3. Bürokratie: Die Umsetzung (Beantragung) muss einfach sein; der Nachweis der notwendigen Stunden (200 im Jahr, bei einzelnen Projekten 100) muss für die jeweiligen Antragsteller und die Vereine gut machbar sein; dabei ist die Antragstellung **Online** möglich.

4. Für unsere Fraktion sind **Ziffer 2 und 3 des Beschlussantrags** wichtig: Nur so lange die Landesförderung besteht wird der Kreis im Boot sein; wir hoffen natürlich, dass diese über 2026 hinaus weiter bestehen wird (**Ziffer 2).** Wir begrüßen ausdrücklich **die Evaluation,** die in **Ziffer 3** zugesichert wird für 2027.

5. Fazit: **Trotz einiger Bedenken stimmt unsere Fraktion** der Einführung der Ehrenamtskarte **mehrheitlich** zu! Wir sollten es versuchen! (Modellkreise: CW, Ostalb, Ulm, Freiburg; einige weitere Kreise, weitere kreisfreie Städte führen die Ehrenamtskarte ein, u.a. Stuttgart).

Hinweis: Die Einführung der Ehrenamtskarte auf Kreisebene wurde im Kreistag mehrheitlich bei zahlreichen Enthaltungen angenommen.

Für die Fraktion
(Heidrun Behm)
Stellvertretende Fraktionsvorsitzender

Elke Anders, Hanna Bacherle, Heidrun Behm,
Dr. Stefan Belz, Cornelia Epple, Roland Mundle,
Dr. Sonja Nolte, Dr. Maria Rapp, Lea Salemi
Caroline van Monsjou, Sarah Voigt,
Angie Weber-Streibl (Kassenbeauftragte)

Fraktionsvorsitzender
Roland Mundle
Stellv. Fraktionsvorsitzende
Heidrun Behm